

Erfahrungsbericht Frankreich

Ich hatte die Möglichkeit, für 3 Monate nach Nordfrankreich zu reisen und an einem Schüleraustausch teilzunehmen. Es war eine sehr aufregende Erfahrung, die ich nicht vergessen werde.

Meine Gastfamilie war sehr groß, insgesamt waren wir 7 Leute, somit hat man sich nie allein gefühlt. Die Familie war sehr nett und bemüht, mir zu helfen, mein Französisch zu verbessern, was ich sehr zu schätzen wusste.

Wir hatten viele gemeinsame Aktivitäten, vor allem Sport war immer ein wichtiger Bestandteil unseres Alltags. Ich und meine Austauschpartnerin haben unseren gemeinsamen Sport, das Tanzen, ausgeübt. Es war sehr interessant zu sehen, wie dieser Sport bei ihr abläuft, ich habe sehr viele Unterschiede entdeckt.

Ich hatte das Glück, in den Ferien mit meiner Gastfamilie nach Südfrankreich zu fahren, wo wir ihre Großeltern besucht haben. Es war eine großartige Gelegenheit, eine andere Seite Frankreichs kennenzulernen und das Land von einer neuen Perspektive zu betrachten.

Was mir in Frankreich gar nicht gefallen hat, war das Schulsystem, da man fast jeden Tag bis 17 Uhr oder 18 Uhr saß, das war sehr anstrengend.

Insgesamt war meine Zeit in Frankreich unvergesslich und ich habe sie sehr genossen.

Ich habe meine Sprachkenntnisse verbessert und sehr viele interessante Erfahrungen gesammelt. Doch diese 3 Monate waren für mich auch sehr intensiv und anstrengend. Wenn man sich davor Hoffnungen macht und diese nicht so passieren wie gedacht, ist man schnell enttäuscht.

Dennoch bin ich sehr dankbar für diese Zeit und vor allem das mir dieses Angebot von der Schule aus zur Verfügung stand.

(Henrijette, 9/2)